

7 Dinge, die Sie wissen müssen, um die Endzeitprophetien zu verstehen - Teil 2

2.) Das Schicksal der drei Komponenten der Menschheit: Die Nationen (Heiden), Israel und die Gemeinde

Sogar sogenannte Experten interpretieren die Prophetien falsch, wenn sie nicht beachten, wen der Herr oder einer Seiner Propheten anspricht. Nur weil etwas in den Evangelien steht, bedeutet das nicht zwangsläufig, dass es für die Gemeinde bestimmt ist, oder dass es für Israel bestimmt ist, wenn es im Buch Jesaja steht. Zu wissen, wer der Empfänger einer Prophetie ist, ist wichtig, um diese Prophetien zu verstehen, und es gibt drei Möglichkeiten. Ich werde Ihnen nun zeigen, was ich damit meine.

„Indem er in seinem Fleisch die Feindschaft, das Gesetz der Gebote in Satzungen, hinwegtat, um die zwei in sich selbst zu einem neuen Menschen zu schaffen und Frieden zu stiften, und um die beiden in einem Leib mit Gott zu versöhnen durch das Kreuz, nachdem er durch dasselbe die Feindschaft getötet hatte.“ (Epheser 2:15-16).

„Gebt weder den Juden noch den Griechen (Heiden) noch der Gemeinde Gottes einen Anstoss.“ (1. Korinther 2:15-16).

„Denn ihr alle seid durch den Glauben Söhne Gottes in Christus Jesus; denn ihr alle, die ihr in Christus hinein getauft seid, ihr habt Christus angezogen. Da ist weder Jude noch Grieche, da ist weder Knecht noch Freier, da ist weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle einer in Christus Jesus.“ (Galater 3:26-28).

In den etwa 4'000 Jahren von der Schöpfung bis zum Kreuz wurde die menschliche Rasse aus Gottes Perspektive in zwei unterschiedliche Komponenten eingeteilt. Und so geschah es. Seit der Schöpfung gab es eine Rasse von Menschen, die Familie des Menschen, später Heiden genannt. Dann hat Gott in 1. Mose 12 Abraham berufen, um eine grosse Nation zu gründen. Er und seine Nachkommen wurden zuerst Hebräer genannt (1. Mose 14:13) und später Juden (Esra 4:12). Von diesem Zeitpunkt an war die Weltbevölkerung entweder Jude oder Heide. Aber am Kreuz hat Gott die Gemeinde geschaffen, sowohl aus den Juden als auch aus den Heiden genommen, aber mit einem völlig anderen Schicksal. Jetzt gab es drei Komponente, und jeder Mensch auf der Erde gehört zu einer dieser drei Komponenten. In seinen Briefen hat Paulus immer darauf geachtet, die Gemeinde von den Juden und Heiden zu unterscheiden. Er hat die Gemeinde sogar als eine neue Rasse von Menschen

bezeichnet, wie es in den oben zitierten Bibelstellen ersichtlich ist. Ich werde das Schicksal von jeder dieser Gruppen beschreiben, damit Sie erkennen können, wie unterschiedlich sie sind.

Zuerst die Heiden. Gemäss Jesaja 56:6-8 wurden Heiden, die sich vor dem Kreuz zum Judentum bekehrt haben, ein Teil von Israel und teilten ihr Schicksal, solange sie im Glauben an einen zukünftigen Erlöser starben. Heiden, die nach der Entrückung zum Herrn finden werden, werden Gläubige der Drangsal genannt. Sie werden entweder wegen ihres Glaubens umgebracht, was dazu führt, dass ihr Geist in den Himmel kommt, wo sie Gott im Tempel dienen werden (Off. 7:13-17), und sie werden zum Zeitpunkt des 2. Kommens ihren Auferstehungskörper erhalten (Off. 20:4), oder sie werden die Drangsal überleben und dabei helfen, die Nationen der Erde während des 1'000 jährigen Reichs wieder zu bevölkern. Die gläubigen Überlebenden der Drangsal sind die Schafe im Gericht der Schafe und Böcke (Matt. 25).

Dann die Juden. Der Geist eines Juden, der im Glauben an einen kommenden Erlöser starb, bevor Jesus ans Kreuz ging, wurde nach Seiner Auferstehung mit Ihm in den Himmel genommen (Matt. 27:52-53). Er wird seinen Auferstehungskörper auch beim 2. Kommen erhalten (Daniel 12:1-3). Juden, die Jesus nach der Entrückung der Gemeinde annehmen werden, werden sich während der Grossen Drangsal in der jordanischen Wüste (Petra) verstecken (Off. 12:14). Beide Gruppen werden während des 1'000 jährigen Reichs in Israel wohnen (Hesekiel 43:6-7).

Und die Juden und Heiden, die ihr Herz während des Gemeindezeitalters Jesus gegeben haben, werden Teil der Gemeinde, und nach der Entrückung / Auferstehung werden sie das Neue Jerusalem bevölkern (Off. 21). Viele von uns nennen das Himmel, aber eigentlich ist es eine separate Einheit. (Mehr dazu erfahren Sie im 6. Teil dieser Artikelserie.)

Ob Jude oder Heide, diejenigen, die während ihres Lebens nichts von dem oben genannten tun oder getan haben, werden in der Hölle gepeinigt, bis sie ins Leben zurückgebracht werden, um vor dem Gericht des grossen weissen Throns zu stehen (Off. 20:11-15). Dieses Gericht wird am Ende des 1'000 jährigen Reichs stattfinden. Hier werden sie zum ewigen Leid im Feuersee verurteilt (Off. 20:14).

Im Alten Testament hat Gott Israel versprochen, dass Er eines Tages zurückkommen wird, um für immer mit ihnen in ihrem Land auf der Erde zu wohnen (Hesekiel 43:6-7). Im Neuen Testament hat Jesus der Gemeinde versprochen, dass Er zurückkom-

men und uns wegholen wird, um mit Ihm im Haus Seines Vaters zu sein (Johannes 14:1-3). Beide Versprechen werden sich erfüllen. Israel ist nicht die Gemeinde, noch ist die Gemeinde Israel, und beide Gruppen unterscheiden sich von den Heidennationen. Ein Grossteil der Verwirrung, die die Endzeitprophetien umgibt, kommt daher, dass diese Wahrheit nicht verstanden oder akzeptiert wird.

Zum Beispiel glauben heute viele Christen, dass die Gemeinde Israel in Gottes Plan ersetzt und alle Segnungen und Versprechen an Israel übernommen hat. Israel hat in der Welt keinen Zweck mehr, so denken sie, darum meint Gott, wenn Er im Neuen Testament über Israel spricht, in Tat und Wahrheit die Gemeinde. Darum verstehen sie die Lehre der Erwählung, die Endzeitrede, die Grosse Drangsal und andere Lehren im Neuen Testament, die mit Israel zu tun haben, falsch.

Es gibt auch viele Heiden, die am Sonntag in den Kirchenbänken sitzen und glauben, dass sie in der Gemeinde sind, auch wenn sie nicht wiedergeboren sind. Sie glauben, dass sie gerettet sind, weil sie ein gutes Leben zu leben versuchen, oder Geld spenden, oder einer bestimmten Denomination angehören. Sie glauben fälschlicherweise, dass die Segnungen für die Gemeinde auch ihre sind.

Es gibt also drei Komponenten der Menschheit, und sie alle haben unterschiedliche Schicksale. Das Neue Jerusalem ist für die Gemeinde, Israel ist für die Juden, und der Rest der Welt ist für die heidnischen Gläubigen, die die Erde nach dem 2. Kommen bevölkern werden. Alle überlebenden Nicht-Gläubigen, ob Juden oder Heiden, werden beim 2. Kommen weggenommen, um auf das Gericht vor dem grossen weisen Thron zu warten, das am Ende des 1'000 jährigen Reichs mit allen Ungläubigen aller Zeitalter stattfinden wird.

Von Jack Kelley